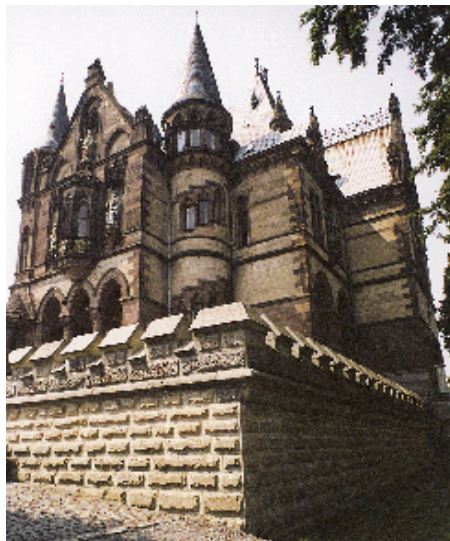


INHALT



Das Schloss Drachenburg in der Nähe der Drachenfelsruine im Siebengebirge entstand in den Jahren 1882-1884. Dazu gehört auch die Vorburg, deren Walmdach der Klempner-Fachbetrieb Willi Menke aus Winterberg fachgerecht mit Rheinzink-Rauten deckte. Eine reich bebilderte Reportage finden Sie ab Seite 34.



Günther Prehn aus Hamburg ist Klempner-, Installateur- und Dachdeckermeister. Er pflegt ein ausgefallenes Hobby. Aus Kupfer-Münzen fertigt er Miniatur-Teekessel. Wie dies scheinbar Unmögliche möglich wird, erfahren Sie in den notwendigen Einzelschritten ab Seite 49.

Kommentar

Forum

Ausgefallenes

Diskussion

Reporter

Denkmalpflege

Serie

Hobby

Schaufenster

Cocktail

| | |
|---|----|
| Liebe Leserin, lieber Leser ... / Impressum | 5 |
| Leserbriefe und Informationen | 7 |
| Neues von André Schwabe | 20 |
| Das Festhalten an alten Zöpfen bringt nichts | 22 |
| Mehr Pressearbeit für den Klempner | 25 |
| Berthold Sandkämper: Instandsetzung der katholischen Kirche Heilig Geist in Friedberg | 26 |
| Alexander Haffki und Walter Sommer: Klempnerarbeiten in der Hamburger Hafenstadt | 30 |
| Frank Neumann und Friedolin Behning: Klempnerarbeiten im Schatten von Schloss Drachenburg | 34 |
| Beat Scherrer: Renovation des Kirchturmdachs St. Josef in Zürich | 40 |
| Dr. Marianne Schönnenbeck und Frank Neumann: Geschichte des Zink, seine Herstellung und seine Anwendung | 42 |
| Günther Prehn: Vom Zweipfennigstück zum Teekessel | 49 |
| Neue Produkte für das Klempnerhandwerk | 55 |
| Der erste Schultag in einer amerikanischen Schule | 58 |